



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Henni von Halle an Adolf Erman**

**Halle, Henni von  
Mannheim, 16.09.1922**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-85359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-85359)

Mannheim, d. 16. 9. 22.

Vest merketes her Gaspinowich!

Min fründtlig von Herrn, mit  
gleich Maßmaß zu geben, des die Bräutlichkeitstanz mit  
Messer gefellere ist! Hieser deut. st ändert man  
Planis natürlich, denn bei dem Wollas etc. etc. merde  
ist nicht möglich. st sind mit freudlich mit, ist fülle  
mit so sehr gefüllt, die hat alle mit niedere zu geben,  
mit nur so seine Zufriedenheit zu geben, zu geben et.  
hat ein Stück zu lassen!

Auf sechste Seite ist, der Bräutlichkeit. Sag fülle besser Mr.  
mit geben sollen. Dies Text nicht schicklich für die unil-  
den nur möglich gemacht, einmal in Berlin noch fast jeder  
Morgen oder Lohndienstag, bei denen es nicht kommen  
Herr. z. gl. bestyl man mit noch Text mit Bräutlichkeit  
d. dgl. aber nicht der Text??!

Ist diese mit, auf Text gemacht mit mit Maßmaß noch  
zu fänger mit nicht geht mit dem seinen List für  
gri. wo denn nicht, wo denn nicht:

st ist mit unwillig für sich d. f. für mich - am 1. Okt. zieht  
mit Bräutlichkeit bei mir an mit ein freudlich mit Bräutlichkeit  
schicklich, ist mit von Lohndienstag angeboten. Ist fülle gemacht  
zu Maßmaß nicht ist mit nur 15. 10 fällig - Kongress!  
Mit geben, ob es mit nicht. Ist kein Bericht man Bräutlichkeit:

Am den folgenden auffliegend Mißtag soll für Kinder  
den, die Hausarbeiten, die nicht bei mir sein 3 zu machen, die  
Hilfe, ungenügend Lernezeiten und Vorkurszeit.

In der Schule arbeite ich ab 1. X mit 4 H. zu Hause  
für 5000 M. das ist denn der höhere Untergrund.

Ich habe so wenig da zu tun, daß ich diesen Brief aufhing,  
da meine Liebes Frau! 1/2 H. Ich bin schon viel klüger, als  
meinet Lehr, argere mich zwar manchmal noch, daß so wenig  
geschafft wird, sage mir aber jedes Tag, wie froh ich sein  
müß, es so gut zu haben.

Mit Liebe, die für Ihre Frau so sehr das Mutter haben.

Auch für irgend et was unterbreche. Aber natürlich wird  
Ihre Frau Gemüthlich sich ohne Haus sehr schnell ordentlich aus-  
rücken, sollte ich.

Der arme Reuter scheint nicht noch Hausarbeiten geklagt,  
ich sah ihn nicht, aber Annehme traf ich auf der Straße in  
München, es wäre ziemlich außer sich gewesen; die Frau krank  
in Königfeldt - alle 3 Kinder zu Hause und ein wenig  
Müde. Ich sah mich sehr lieb, nicht selber zu können. Aber  
für meine Aufgaben reicht meine Kraft nicht.

Wann Grapow sollte ich nicht ein sehr glücklicher Brief  
mit Ihnen, daß die Anstellung nicht wenig ist.

Ihren mit Ihrer Frau Gemüthlich sehr viele Grüße  
von Ihrer dankbar ergebener

Herrn von Halle